



05 Blick in die Region:
Das Schabbell
in Wismar

06 Leben im Landkreis:
Impressionen
vom Kreiserntedankfest

10 Impressionen:
Goldener Herbst
in Nordwestmecklenburg



Der Wismarer Verein „Jauxi! Entertainment“ erhielt den Jugendkulturpreis des Landkreises Nordwestmecklenburg. Bekannt wurde er vor allem mit seiner Aufführung des Musicals „Hairspray“ im Wismarer Theater. Landrätin Kerstin Weiss (r.) und Christian Albeck (l.), stellvertretender Kreistagspräsident, gratulieren Luisa Bergholz, Willi Sellmann (M.) und Simon Reimer von „Jauxi!...“

Aus dem Inhalt

**Neue Leitung der Kommunal-
aufsicht des Landkreises** – wir
informieren Sie auf S. 02

**Nachwuchs in der Kreisverwal-
tung/Sperrmüll online anmel-
den** – lesen Sie dazu S. 03

**3. Pflegekonferenz des Land-
kreises** – Nähere Informationen
erhalten Sie auf S. 04

Neu: Kultur-App „Mecksikon“ –
auf S. 06

**Vorgestellt: Rudebo Reini-
gungsservice Grevesmühlen** –
auf S. 07

**Grevesmühlener Kulturnacht
am 30. Oktober und Bauern-
markt am Kreisagarmuseum
am 31. Oktober** – S. 11

Ehrenamtler spüren, was sich bewegen lässt...

Kulturpreise und Ehrennadeln während des Jahresempfanges des Landkreises verliehen

Der Shantychor „Blänke“ begeistert seit 1997 sein Publikum und wurde jetzt während des Jahresempfanges des Landkreises in der Marina Hohen Wieschendorf von Landrätin Kerstin Weiss mit dem Kulturpreis ausgezeichnet.

Über den Jugendkulturpreis durfte sich der Verein „Jauxi! Entertainment“ aus Wismar freuen. Die jungen Leute haben im Herbst 2016 das Musicalprojekt „Hairspray – jetzt erst Recht“ initiiert und inzwischen weitere Musicals auf die Bühne gebracht.

Für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement erhielten die Ehrennadel des Landkreises Christl Goldack aus Wismar, Claudia Baudé aus Stove, Peter Szibor aus Klütz und Torsten Schmidt aus Gägelow. „Es ist mir ein großes Bedürfnis, al-

len Ehrenamtlern in unserer Region für ihr vielfältiges Wirken zu danken! Es ist so wichtig und wertvoll, sich bürgerschaftlich zu engagieren – für das Gemeinwohl im eigenen Ort, ob als Stadt- oder Gemeindevertreter, im Schulförder- und Seniorenverein, im Kirchengemeinderat und Museumsverein, für junge und ältere Mitmenschen, für Menschen in Notlagen, in Initiativen gegen Rechtsextremismus, für die Kultur und Natur und vieles mehr ...

Derartiges Engagement lässt erkennen, worum es eigentlich geht. Man spürt unmittelbar, was nötig ist und was sich bewegen lässt. Sie alle wissen, was ich meine, denn Sie erleben es selbst aus nächster Nähe... Und auch anderen Mut zu machen, ist unverzichtbar für ein gutes Miteinander“, betonte Landrätin Kerstin

Weiss anlässlich des Jahresempfanges vor 160 Gästen.

Dank an ehrenamtliche Kommunalpolitiker

Eingeladen waren auch die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Bürgermeister in Nordwestmecklenburg. Ende Mai nächsten Jahres werden die ehrenamtlichen Bürgermeister neu gewählt. „Ich danke Ihnen allen schon heute, dass Sie sich der Verantwortung gestellt haben und hoffe, viele von Ihnen in Ihrem „Amt“ nach der Wahl wieder zu treffen. Ihrem unermüdlichen Wirken sowie dem der fast 900 Stadt- und Gemeindevertreter, der 60 Mitglieder des Kreistages und der zahlreichen sachkundigen Einwohner ist zu verdanken, dass unsere Städte und Gemeinden weiter an Charme gewonnen haben und die

Seele in Nordwestmecklenburg weiterhin freundlich lächeln kann...“. Die Kreisverwaltung sieht sich als Ihre Unterstützerin und Ihre Dienstleisterin, denn nur gemeinsam können wir etwas erreichen“, so die Landrätin und ergänzt: „Ich weiß, es ist nicht immer leicht vermittelbar, dass Kommunalpolitik nicht im Interesse eines Einzelnen, sondern im Interesse des Gemeinwohls gemacht wird und dass sie vor allem auf gesetzlichem Boden basieren muss.“ Und Sie richtete eine Bitte an die Bürgermeister: „Unterstützen Sie uns weiterhin bei der jährlichen Ehrung mit Vorschlägen. Wer weiß es besser als Sie vor Ort, wer sich ehrenamtlich engagiert. Die Aufmerksamkeit für dieses unschätzbare Engagement ist eine besondere Form der Wertschätzung.“

Fortsetzung auf S. 08

Gemeinden Upahl und Plüschow fusionieren



Es ist geschafft: Der Fusion der Gemeinden Upahl und Plüschow steht nichts mehr entgegen – der „Gebietsänderungsvertrag zum Zusammenschluss“ beider Gemeinden wurde vor wenigen Tagen auf Schloss Plüschow von den Bürgermeistern Christian Baumann, Plüschow und Steve Springer, Upahl (vorn 2. u. 3. v. r.) und von Landrätin Kerstin Weiss (2. Reihe, 2. v. l.) im Beisein vieler weiterer Gäste unterzeichnet. Seit etwa anderthalb Jahren haben die beiden Nachbarn miteinander verhandelt und die Abstimmungen mit dem Amt Grevesmühlen-Land, dem Landkreis Nordwestmecklenburg und dem Innenministerium M-V vorgenommen. 400 000 Euro beträgt die Fusionsprämie für Investitionen in beiden Gemeinden. Offiziell ist der Zusammenschluss mit dem 1. Januar 2019 und zwar unter dem Gemeindefürnamen UPAHL.

Impressum

Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und amtliches Mitteilungsblatt des Zweckverbands Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte in Nordwestmecklenburg kostenlos verteilt.

Herausgeber

Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin
Rostocker Str. 76
23970 Wismar

Redaktion

Pressestelle im Büro der Landrätin
Tel.: 03841 / 3040 9020
presse@nordwestmecklenburg.de

Verlag

NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Vertrieb

ehem. LK GVM & WIS:
OZ-Vertrieb, Rostock
ehem. LK GDB + Amt Warin:
Mecklenburger Zeitungsvertriebs GmbH

Auflage

82 000 Exemplare

Abonnement

cw Nordwest Media, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Jahresabonnement: 30 Euro
Einzel exemplar: 3 Euro

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.09.2011.
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Download

www.nordwestmecklenburg.de



Neue Leitung in der Kommunalaufsicht beim Landkreis Nordwestmecklenburg

Nach dem Wechsel von Thomas Fandrich auf die Stelle der Fachdienstleitung Finanzen im Landkreis Nordwestmecklenburg wurde die vakante Position in der Leitung der Kommunalaufsicht nun durch Landrätin Kerstin Weiss neu besetzt. Mit dem 17. September ist Yann-Christoph Collin zum Leiter des Fachdienstes Kommunalaufsicht ernannt worden. Yann-Christoph Collin ist seit Anfang 2016 für den Landkreis als Jurist im Büro der Landrätin tätig. Zudem nahm er die Aufgaben des behördlichen Datenschutzbeauftragten und des Kreiswahlleiters wahr. Er hat bereits seit vielen Jahren Berufserfahrung im öffentlichen Dienst, beispielsweise als Referent im Europa- und Rechtsausschuss des Landtages sowie beim Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern. Die Kommunalaufsicht nimmt im Auftrag der Landrätin die Aufgabe als untere staatliche Rechtsaufsichts-



behörde für die kreisangehörigen Kommunen, Ämter, Zweckverbände sowie Wasser- und Bodenverbände wahr. Im Fachdienst Kommunalaufsicht erfolgt die Überwachung und Prüfung der Rechtmäßigkeit des Handelns und der Beschlüsse, die Prüfung von Satzungen, Verträgen einschließlich evtl. Genehmigungen, sowie die Beratung der kreisangehörigen Kommunen, Verbände usw.

Förderung von Kunst und Kultur 2019

Anträge auf Fördermittel für Kunst und Kultur für das Jahr 2019 können bis zum 31. Januar 2019 beim Landkreis Nordwestmecklenburg, Fachdienst Bildung und Kultur, eingereicht werden.

Das Antragsformular sowie die entsprechende Förderrichtlinie sind unter dem Stichwort Kulturförderung auf der Internetseite www.nordwestmecklenburg.de abrufbar.

Eine mögliche Förderung steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der notwendigen Mittel durch den Kreistag sowie der Genehmigung des Haushaltes.

Telefonische Auskünfte sind möglich unter 03841/3040 4031/30.

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit haben wir die Nachricht aufgenommen, dass Herr

Detlef Schmidt

verstorben ist. Mit Detlef Schmidt verlieren wir einen Menschen, der unsere Region in ganz besonderer und vielfältiger Weise geprägt hat. Vor allem wird sein leidenschaftliches chronistisches Wirken für uns und nachfolgende Generationen von unschätzbarem Wert bleiben. Darüber hinaus galt sein Interesse ebenso der wirtschaftlichen, kulturellen und sportlichen Entwicklung. Ob Kulturstiftung für den Landkreis Nordwestmecklenburg oder Wirtschaftsbeirat Nordwestmecklenburg-Wismar – Detlef Schmidt engagierte sich mit ganzer Kraft.

In Anerkennung seiner Leistungen erhielt er 2014 den Kulturpreis des Landkreises Nordwestmecklenburg.

Seine offene, moderate und humorvolle Art wird uns in Erinnerung bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Kerstin Weiss
Landrätin

Klaus Becker
Kreistagspräsident

Beratungsstelle des Kreisgesundheitsamtes für Krebskranke und deren Angehörige

In der Beratungsstelle des Kreisgesundheitsamtes in Wismar, Rostocker Str.76, erhalten Betroffene Hilfe bei der Antragstellung für Onkologische Reha-Kuren, bei der Beantragung eines Schwerbehindertenausweises sowie einmaliger Krebshilfe oder anderer Stiftungen. Bei Interesse können Selbsthilfegruppen vermittelt werden. Die Beratung kann bei Bedarf als Hausbesuch erfolgen. Auch eine psychologische Beratung ist in bestimmten Situationen möglich. Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.
Kontakt: Tel.: 03841/30405336,
E-Mail: m.sellschopp-schilhab@nordwestmecklenburg.de

Junge Nachwuchskräfte bereichern das Arbeitsleben in der Kreisverwaltung



Vier neue Auszubildende beim Landkreis Nordwestmecklenburg wurden jetzt offiziell von Landrätin Kerstin Weiss begrüßt und Anne Matulat (l.) erhielt Glückwünsche zur erfolgreich bestandenen Laufbahnprüfung. V.l.n.r.:

Marie Michell Krause und Lisa Marie Hahn, Kreisverwaltungsinspektorinwärterinnen ab 1. Oktober, Susanne Splitter, Ausbildungsleiterin, Ivy Oehmichen, Auszubildende Verwaltungsfachangestellte und Jonas Emrich, Auszubildende als

Verwaltungsfachangestellte seit dem 1. September, Christel Strefner, Personalrat, Louanne Nieny, Jugend- und Auszubildendenvertreterin, Landrätin Kerstin Weiss und Beate Dellin, Fachdienstleiterin des Fachdienstes Jugend.

Die neuen Auszubildenden kommen sowohl aus der Region, aus Rehna oder Dassow, und auch aus Niedersachsen: „Der Landkreis bietet spannende Aufgabenfelder, die die Auszubildenden sich innerhalb von drei Jahren erschließen können“, so Ausbildungsleiterin Susanne Splitter. „Wir möchten Fachkräften und jungen Menschen eine tolle Ausbildungsmöglichkeit in unserem Landkreis und der Region Nordwestmecklenburg bieten, die sowohl ihnen Chancen eröffnet als auch für die Verwaltung einen Entwicklungsschub bedeutet“, so Landrätin Kerstin Weiss anlässlich der Begrüßung der neuen Auszubildenden.

Die Kreisverwaltung bildet grundsätzlich für den eigenen Bedarf aus, so dass gute Übernahmechancen bestehen.

Sperrmüll online anmelden – jetzt auch beim Landkreis Nordwestmecklenburg

Sperrmüll jetzt einfach, kostenfrei und rund um die Uhr bequem online anmelden. Dieses bietet ab sofort der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Nordwestmecklenburg an. Benötigt wird lediglich eine gültige E-Mail-Adresse. Nach Eingabe des Namens und der E-Mail Adresse und unter der freiwilligen Angabe einer Telefonnummer, können Sie den Abholer auswählen und die abzuholenden Sperrmüll- und Elektroschrottgeräte erfassen. Nach dem Absenden wird Ihnen zunächst eine Eingangsbestätigung per E-Mail zugestellt.

Sofern der Entsorgungstermin durch die Firma verplant ist, erhalten Sie – ebenfalls per E-Mail – eine Benachrichtigung.

Die Online-Anmeldung ist für haushaltsübliche Sperrmüllmengen möglich. Bitte stellen Sie den Sperrmüll spätestens bis 6 Uhr des Abholtages am Straßenrand bereit, frühestens jedoch am Vorabend des Abholtages.

Alternativ zum Online-Angebot der Bestellung kann diese auch weiterhin mittels Anmeldekarte erfolgen.

Eine Sperrmüllabfuhr kann generell von jedem an die Abfallentsorgung des Landkreises angeschlossenen Haushalt bis zu zweimal jährlich in Anspruch genommen werden. Der Abholtermin wird nach der Anmeldung online oder über die Anmeldekarte vom Abfallwirtschaftsbetrieb für einen Termin innerhalb der nächsten vier Wochen festgelegt. Eine solche Abholung ist in den für den Restabfall zu zahlenden Abfallgebüh-

ren enthalten. Benötigt jemand allerdings eine schnellere Sperrmüllabholung oder möchte einen Wunschtermin vereinbaren, wird hierfür eine gesonderte Gebühr von 100 Euro erhoben.

Kontakt: 03886/ 2113311
Hier finden Sie den Zugang zur Online-Anmeldung: https://www.nordwestmecklenburg.de/de/eigenbetrieb_abfallwirtschaft.html

Der Abfallwirtschaftsbetrieb organisiert die Entsorgung der Abfälle für den Landkreis Nordwestmecklenburg mit Ausnahme der Hanse- und Kreisstadt Wismar.



So erreichen Sie uns im Landkreis Nordwestmecklenburg:



Kreissitz

Rostocker Straße 76
23970 Wismar

Dienstgebäude

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen

Sprechzeiten

Dienstag: 9–12 Uhr u. 13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr

Postanschrift

Landkreis Nordwestmecklenburg
Postfach: 1565
23958 Wismar

Kontakt

Telefon: 03841/3040 0
Fax: 03841/3040 6599
E-Mail: info@nordwestmecklenburg.de
Web: www.nordwestmecklenburg.de

Bürgerbüro Grevesmühlen

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen
03841/3040 6560

Bürgerbüro Wismar

Rostocker Str. 76
23966 Wismar
03841/3040 6565

Öffnungszeiten

Montag/Mittwoch: 8–17 Uhr
Dienstag/Donnerstag: 8–18 Uhr
Freitag: 8–14 Uhr

Kfz-Zulassungsstelle, Führerscheinstelle

Langer Steinschlag 4
Gewerbegebiet Ost
23936 Grevesmühlen

Öffnungszeiten

Montag: 9–12 Uhr
Dienstag: 9–12 Uhr, 13–16 Uhr
Mittwoch nur für Händler!
9–12 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 8–11.30 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb

Industriestraße 5
19205 Gadebusch
Telefon: 03886/ 2113311
Fax-Nr.: 03886/ 2113340
E-Mail: info@awb-nwm.de
Internet: www.awb-nwm.de

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag: 9–12 Uhr und 13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 9–12 Uhr

3. Pflegekonferenz in der Malzfabrik in Grevesmühlen



Gute Resonanz bei der 3. Pflegekonferenz im Kreistagssaal der Malzfabrik

Der Bedarf an Pflege und Unterstützung für die älteren Menschen in unserem Landkreis steigt genauso wie in anderen Teilen der Bundesrepublik. Um den Bedarf der Älteren an Pflege und Unterstützung sowie die vorhandenen Hilfen in Nordwestmecklenburg zusammenzufassen und daraus entsprechende Hinweise auf vorhandene Angebote, aber auch fehlende Strukturen und Hilfen zu erhalten, hat das Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH im April 2015 den 1. Pflegesozialplan des Landkreises Nordwestmecklenburg mit dem Schwerpunkt „Wohnen“ vorgelegt.

Seit Vorlage der Pflegesozialplanung besteht im Rahmen einer jährlichen Pflegekonferenz die Möglichkeit für Experten aus Praxis, Politik und Verwaltung, relevante Fragestellungen in Bezug auf den aktuellen Versorgungsstand im Landkreis sowie zukünftige Herausforderungen und Handlungsansätze zu diskutieren. Auch in diesem Jahr trafen sich 70 Vertreter der Städte und Gemeinden, Leistungserbringer, Verantwortliche der Gesundheitskassen und Fachleute aus der Medizin, um die Themen zu aktuellen Erhebungen der Pflegesozialplanung, zu den Bedarfen der Kurzzeitpflege, zum Umgang mit Demenz, zur Kooperation mit Pflegediensten und Pflegestützpunkten im Landkreis NWM im Rahmen des Entlassungsmanagements und zum Thema Wohnraumberatung zu sprechen. Auf Basis der Ergebnisse der aktuellen Fortschreibung der Pflegesozialplanung wurden nach einem kurzen Überblick zur Versorgungslandschaft insgesamt die Bereiche der Tages- und Kurzzeitpflege,

der stationären Pflege und des Betreuten Wohnens in Nordwestmecklenburg genauer betrachtet. Hierbei ging Dr. Dietrich Engels (Geschäftsführer des Instituts für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH in Köln) sowohl auf die Anzahl der Angebote, die räumliche Verteilung über die Kommunen im Landkreis sowie die jeweilige Versorgungsdichte ein. Im Rahmen der Pflegesozialplanung wurden in der aktuellen Fortschreibung erstmals auch Angebote für Menschen mit Behinderung in dem Angebotsverzeichnis erfasst und im Bericht dargestellt.

Rege Diskussion

In den anschließenden Gesprächen wurden viele Fragen gestellt und kontrovers diskutiert. Beispielsweise wurde von einem freien Träger angemerkt, dass in Bezug auf die Versorgungslage ein großes Problem darin besteht, dass in manchen Kommunen die Baukosten erheblich gestiegen sind, weshalb Träger von Einrichtungen maximal eine Kostendeckung erreichen. Das ist jedoch mit Blick auf neue Angebote für Investoren unattraktiv. Aus diesem Grund entstehen in manchen Ortschaften keine Versorgungsangebote, da das Bauland auf Grund der touristischen Nachfrage zu teuer ist.

Einige Angebote der Hilfeleistungen, insbesondere für ältere Menschen, werden nicht genutzt, obwohl die Zielgruppe vorhanden ist. Die Angebote sind jedoch oftmals zu kostenintensiv für die älteren Menschen im Landkreis. Das Rentenniveau ist angesichts der Kosten, die mit pflegerischen Angeboten verbunden sind, häufig nicht ausreichend.

Während der Diskussion um den Fachkräftemangel stellte auch das Thema der Pflegeausbildung einen wichtigen Aspekt dar. Von einer Tagespflegeeinrichtung im Landkreis wurde in diesem Zusammenhang angemerkt, dass generell ein Interesse daran bestehen würde, Fachkräfte auszubilden, dies jedoch nur in stationären Einrichtungen refinanziert wird.

Des Weiteren wurden der Erhalt und der Ausbau von ehrenamtlichen Helfern thematisiert. Von Vertretern der Alzheimer Gesellschaft e.V. wurde auf die Schwierigkeit hingewiesen, das Ehrenamt zukünftig zu erhalten, da die Generation, die zurzeit besonders aktiv ist, in naher Zukunft zunehmend selbst auf Hilfe angewiesen sein wird. Hier besteht die Herausforderung darin, besonders auch junge Menschen für das Ehrenamt zu begeistern. Die Alzheimer Gesellschaft sammelt seit geraumer Zeit gute Erfahrungen durch Angehörigenschulungen in Bezug auf die Versorgung von Demenzerkrankten, woraus sich dann häufig Selbsthilfegruppen entwickeln, was wiederum zur Bildung von ehrenamtlichen Helferkreisen füh-

ren kann (Dreiklang). Aktuell wird die Ausbildung von sogenannten Demenztrainern angeboten. Mögliche Interessierte können sich an die Alzheimer Gesellschaft wenden. Zusammenfassend wurde hervorgehoben, dass das Ehrenamt jedoch die professionellen Grundstrukturen zwar unterstützen, jedoch nicht ersetzen kann und sollte.

Insgesamt wurde festgestellt, dass sich für Landkreis Nordwestmecklenburg eine besondere Herausforderung ergibt, da es sich um einen Flächenlandkreis handelt. Mit Blick auf die Versorgungslandschaft gibt es schon ein gut ausgebautes Netz an Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten, dennoch muss weiter daran gearbeitet werden, dass ausreichend und vielfältige Angebote in angemessener Erreichbarkeit zur Verfügung stehen.

Kontakt:

Susanne Wöbke-Geick,
Tel.: 03841/ 3040 5005,
E-Mail: s.woebke-Geick@
Nordwestmecklenburg.de



9. Präventionswoche vom 9.-16. November 2018 – ein Gemeinschaftsprojekt des Landkreises Nordwestmecklenburg, der Hanse- und Kreisstadt Wismar, der AOK Nordost und des Kreisjugendringes Nordwestmecklenburg e.V.

Freitag 09.11.2018
große Sporthalle Wismar 19-24 Uhr
Vorverkauf 2,00 €
Abenakasse 3,00 €
Einlass von 13 bis 27 Jahren
Cool, Clever, Clean - ohne Alkohol und Nikotin!



9. Präventionswoche vom 9.11.-16.11.2018			
Freitag, 09.11.2018	19.00 - 24.00 Uhr	27. AOK MEGA-NIGHT	gr. Sporthalle, Bgm Haupt-Str. Wismar für Kinder und Jugendliche von 13-27 Jahre
Montag, 12.11.2018	10.00 - 12.00 Uhr	Podiumsinhalt – Forenwork und interaktive Audio-Video	im Filmburg, Bgm Haupt-Str. Wismar Zielgruppe: Schüler ab der 7. Klasse
Montag, 12.11.2018	17.00 - 18.30 Uhr	8. Elternkurs (Motivation wo bleibt du?) Wie stehst du Lebenspartner der Mobilität einmal mit verschick!	in der Hochschule Wismar für Eltern und Interessierte
Dienstag, 13.11.2018	17.00 - 19.00 Uhr	Kinderschutz Fachveranstaltung	Zentrum Wismar für Paten, Erzieher, Musikanten, Interessierte
Mittwoch, 14.11.2018	09.30 - 10.00 Uhr	W. XOXO-Aktivtag zur Suchtprävention	gr. Sporthalle, Bgm Haupt-Str. Wismar für Schüler der 5., 8. Klassen
Donnerstag, 15.11.2018	09.00 - 10.00 Uhr	Wasserströme zu Sucht und Drogen der Beratungsdienste für sexuelle Gesundheit und Aufklärung	Dorf Mecklenburg für Schüler ab Klasse 8
Freitag, 16.11.2018	16.00 - 20.00 Uhr	Cool down, kick off	Sporthalle, Kagermarkt Wismar für Interessierte ab 16 Jahren 17-18 Uhr und 19-20 Uhr

Einmalig und wiedereröffnet: Das Schabbell in Wismar



Der neue Museumskomplex an der Schweinsbrücke 6/8 nach der Sanierung
Foto: Hanjo Volster, Wismar, 2017

Zu den bedeutendsten Bürgerhäusern in Wismar gehört der neue Museumskomplex Schweinsbrücke 6/8, das Schabbell. Er ist Teil des UNESCO-Welterbes „Historische Altstädte Stralsund und Wismar“. Die Wiedereröffnung als Ausstellungs- und Veranstaltungshaus des Stadtgeschichtlichen Museums der Hansestadt Wismar am 22. Dezember 2017 war ein besonderes Geschenk für Wismar und die Region! Mehr als 1000 Bürgerinnen und Bürger nutzten diesen Tag, um ihr neues Museum kennenzulernen.

Sieben Jahre wurde gehämmert, gesägt, aus- und umgebaut, gemauert und vieles mehr, finanziert aus dem Investitionsprogramm nationale UNESCO-Welterbestätten in Deutschland. Bauzeitliche Wand- und Deckenmalereien konnten freigelegt und mit Unterstützung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung restauriert werden. Parallel dazu wurden seit 2012 die künftigen Ausstellungen geplant und umgesetzt. Nur durch die Hilfe von Sponsoren wie Stadtwerke Wismar, Seehafen Wismar GmbH, Landkreis Nordwestmecklenburg, Wüstenrot Stiftung, Bürgerstif-

fung, Metropolregion Hamburg und vielen anderen, konnte das riesengroße Vorhaben realisiert werden.

Das Projekt war schwierig und attraktiv zugleich. Wismar besitzt mit den Häusern Schweinsbrücke 6/8 zwei hochkarätige Denkmale, die in ihrer Substanz besonders wertvoll sind: Die Schweins-

brücke 6 als Normalfall eines aus dem 13. Jahrhundert stammenden Kaufmannshauses, das bis zum 20. Jahrhundert typische Umbauten erlebt hat, dabei aber seinen Hof in unveränderter Größe behielt. Die Schweinsbrücke 8 als außergewöhnlicher Solitärbau des 16. Jahrhunderts, der in unterschiedlicher Weise mit Bautraditionen brach und dessen Hof im 19. Jahrhundert typisch parzelliert wurde.

Mit der Öffnung des Museums sind die beiden ehemaligen Brau- und Wohnhäuser des Brauers, Ratsmanns und Bürgermeisters Heinrich Schabbell mit den eindrucksvollen Dielen, ihren Speicherböden sowie Kellern bzw. Seitenflügeln mit ihren bezaubernden Ausstattungen wieder erlebbar. Großflächige Freilegungen und Sichtfenster gestatten einen Blick in die Geschichte der Häuser und stellen architektonische Originalbefunde sowie Raumdekor vor. Der malerische Garten sowie ein reizender Innenhof laden im Sommerhalbjahr zum Ausruhen, Kaffeetrinken und zu Veranstaltungen ein.

Hier sind die Originale! Das ist das Motto in den Ausstellungen des Museums. Die Exponate erzählen vom Glanz und Reichtum der Stadt Wismar sowie den weitreichenden Verbindungen ihrer Kaufleute und Seefahrer, von Lebenswegen der Stadt und ihrer Bürger vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Wer war Heinrich Schabbell? Woraus tranken die hansischen Kaufleute? Warum trifft sich die Königin von Saba mit Königin Salomo? Wie

kommen chinesische Vasen ins Museum? Was ist ein „Schweinschnäuzchen“? Was hat der Aal zwischen den Münzen zu suchen? – Fragen, die in den Ausstellungen beantwortet werden. Ergänzende Illustrationen sowie Hörstationen, Bilderschleifen und historische Filmaufnahmen informieren über Hintergründe. Eine große Anzahl von Stationen zum Mitmachen bieten der Familie, Kindern oder Freunden und Senioren viele Möglichkeiten zum gemeinsamen Erleben und Kommunizieren. Die Präsentation ist so konzipiert, dass sowohl Einzelbesucher als auch Gruppen interessante und fröhliche Rundgänge durch das Museum machen können. Aber es finden auch regelmäßige Überblicks- und Themenführungen statt, in denen spezielle Einblicke in die Arbeit des Museums, zu Exponaten oder Geschichten geboten werden. Lesungen, Vorträge, Kinoabende und weitere Veranstaltungen komplettieren das große Angebot.

Die Jahreskarte ermöglicht einen unbegrenzten Eintritt ins Schabbell während der Öffnungszeiten. Mit einem Gutscheineintrag besteht die Möglichkeit ein Museumserlebnis zu verschenken.

Eine Familie schrieb im Sommer in das Gästebuch: „Es hat lange gedauert, aber was Sie hier geschaffen haben, ist einmalig“. Das Team des Museums freut sich auch auf Ihren Besuch!



Der neu entstandene Garten bietet viele Möglichkeiten für Veranstaltungen.
Foto: Stadtgeschichtliches Museum, 2018

Veranstaltungen:

31.10.2018, 16 Uhr – *Spuk im Gewölbekeller* und 18 Uhr – *Woran wir glaubten. Wismar im 16. Jahrhundert*;

9.11.2018, 19 Uhr – *Museumswinter 100 Jahre Novemberrevolution*;
16.11.2018, 19 Uhr – *Museumswinter Narren und Piraten im Kampf für Gott und Mecklenburg*;

23.11.2018, 19 Uhr – *Museumswinter Wenn Diebe Helden werden. Mythos Klaus Störtebeker*;

30.11.2018, 17 Uhr – *Vernissage „Stadtgeister! Neue Blicke auf Wismars Sagenbilder“ mit Begleitprogramm bis Februar 2019 wie Sonderführungen, Märchenerzähler und Vorträgen.*

Alle Informationen auf www.wismar.de/schabbell und www.facebook.com/schabbell.wismar

Ticket-Reservierung:

Tel.: 03841 2243110

Mail: museum@wismar.de
oder an der Museumskasse



Stadtgeschichtliches Museum der Hansestadt Wismar im Schabbell

Schweinsbrücke 6/8
23966 Wismar
Tel. 03841 2243110
museum@wismar.de

Öffnungszeiten:

November – März:
dienstags – sonntags 10-16 Uhr
montags geschlossen
24.12. und 31.12. geschlossen
April – Juni sowie September – Oktober: dienstags – sonntags 10-18 Uhr
montags geschlossen
Juli – August täglich 10 – 18 Uhr

Eintritt: Regulär 8,- €
Ermäßigt 5,- €
Kinder bis 14 Jahre in Begleitung von Erwachsenen frei
Öffentliche Führungen (5-25 Pers.) p.P. inkl. Eintritt 11,50 €, ermäßigt 8,50 €
Gebuchte Führungen (1-25 Pers.) 60 € zzgl. Eintritt



Wismar-weltweit im Saal aus dem 16. Jahrhundert, Foto: Stadtgeschichtliches Museum, 2018

Impressionen vom Kreiserntedankfest in Gadebusch



Es war ein rundum schönes und gelungenes Fest – das 17. Kreisernstedankfest in Gadebusch. Über 1000 Besucher verfolgten den bunten Festumzug – begleitet von Landrätin Kerstin Weiss, Bürgermeister Ulrich Howest, Pastor Christian Schnepf und Kreisbauernverbandsvorsitzender Jörg Haase. Rund um die Museums- und Schlossanlage sowie auf dem Festplatz lud ein abwechslungsreiches Programm zum Verweilen ein. Vielen Dank der Stadt Gadebusch als Gastgeber, dem Kreisbauernverband sowie allen Organisatoren und Mitwirkenden.



33. Kreisfotowettbewerb

„Eintauchen in die Natur“ ist der Titel dieses stimmungsvollen Fotos von Christiane Fries aus Timmendorf/Insel Poel, das anlässlich des 33. Kreisfotowettbewerbs mit dem Sonderpreis der Landrätin ausgezeichnet wurde. Der Wettbewerb findet traditionsgemäß gemeinsam mit dem Fotoclub`82 Grevesmühlen statt.

In den vier einzelnen Kategorien unter dem Motto: „Wo die Seele lächelt... – typisch Mecklenburg“ und der Sonderkategorie „Sport“ sendeten 103 Fotofreunde insgesamt 362 Fotos ein. Landrätin Kerstin Weiss ließ es sich nicht nehmen, Preise und Anerkennungen für die Besten zu verleihen... Wir berichten detailliert in unserer nächsten Ausgabe. **90 Fotos sind jetzt in der Kreisfotoausstellung im Kreistagssaal der**

Grevesmühlener Malzfabrik bis zum 31. Dezember zu sehen.

Öffnungszeiten montags/mittwochs 8 – 17 Uhr, dienstags/donnerstags 8 – 18 Uhr, freitags 8 – 14 Uhr.



Jetzt online: die Kultur-App „Mecksikon“

Mecksikon? Das ist ein Kultur-Reiseführer und digitaler Wissenstank für das Smartphone, um Mecklenburgs Geschichte und Kultur lebendig zu erhalten. Nutzerinnen und Nutzern werden Standorte angezeigt, die die kulturelle Identität Nordwestmecklenburgs ausmachen: Wegmarken in Städten und im ländlichen Raum wie Kultur-, Bau-, Bodendenkmale, Naturdenkmale oder Sagenorte. Allein in Grevesmühlen gibt es fast 40 Einträge zu kulturhistorischen Orten, die in Form von Bildern, Texten, Audioklängen, eingesprochenen Sagen und alten Filmausschnitten entdeckt werden können. Die Inhalte werden in Zusammenarbeit mit Hochschulen, Heimatforschern, Ortschronisten und Schülergruppen ergänzt. „Wir freuen uns über diese Initiative für den ländlichen Raum und über das Engagement aller Beteilig-



Dr. Ulrike Petschulat, Geschäftsführerin der Stiftung Mecklenburg und Landrätin Kerstin Weiss bei der Schilderweihe in Grevesmühlen.

ten. Und wir hoffen, dass sich uns noch viele Landkreise anschließen“, so Nordwestmecklenburgs Landrätin Kerstin Weiss, die die App zusammen mit Dr. Ulrike Petschulat von der Stiftung Mecklenburg in Grevesmühlen einweihete. Sie können die App unter www.mecksikon.de nutzen.

Rundum eine saubere Sache: Rudebo Reinigungsservice Grevesmühlen

Im April 1990 wurde das Unternehmen unter dem Namen „Sauberland“ gegründet. Gründer Jochen Runge erkannte damals eine Marktlücke im Bereich der Gebäudereinigung im Kreis Grevesmühlen und nutzte die Chance, in dieser Branche ein Geschäft aufzubauen. Noch im selben Jahr wurde das Unternehmen aufgrund von Namensrechten auf „RUDEBO“ umfirmiert.

Warum Nordwestmecklenburg als Standort für den Reinigungsservice, jetzt unter Rudebo bekannt?

Die Standortfrage war zum damaligen Zeitpunkt leicht zu entscheiden. Für Jochen Runge stand als heimatverbundenen Menschen schnell fest, dass Grevesmühlen sich nicht nur als Wohnsitz, sondern vor allem wegen der zentralen Lage und der guten Anbindung an umliegende Örtlichkeiten auch als Firmenstandort gut eignen würde.

Welche Voraussetzungen sind für den Standort ganz besonders wichtig?

Da wir als Dienstleistungsunternehmen beim Kunden vor Ort arbeiten, ist eine gute Verkehrsanbindung für uns das A und O. Grevesmühlen bietet aus diesem Grund mit der direkten Anbindung zur A20 oder auch der B105 die besten Voraussetzungen.

Der geplante Ausbau des Glasfasernetzes in Grevesmühlen ist ebenfalls ein Faktor, dem wir sehr entgegenfiebert, um auch die Arbeitsbedingungen für unsere kaufmännischen Angestellten deutlich erleichtern zu können.



Wer sind Ihre Kunden und welche Leistungen werden nachgefragt?

Unsere Kunden kommen sowohl aus dem privaten, gewerblichen und kommunalen Bereich, als auch aus der sozialen Ebene. Unsere Leistungen reichen von der Unterhaltsreinigung, Glasreinigung, Grundreinigung, Teppichreinigung, Bauendreinigung, über Grünanlagenpflege, Hausmeisterarbeiten, Winterdienst und vieles mehr. Bekannt ist unser Unternehmen vor allem dafür, dass wir als Familienbetrieb Wert auf ein gemeinschaftliches Arbeiten und eine angemessene Qualität legen. Als Meisterbetrieb, Mitglied des Bundesinnungsverbands des Gebäudereinigerhandwerks und des Qualitätsverbund Gebäudedienste garantieren wir immer auf dem aktuellsten Stand der Branche und der Technik zu sein.

Sie sind ein mecklenburgisches Unternehmen und unterstützen regelmäßig regionale, soziale und städtische Projekte in Form von Sach- oder Geldspenden. Was bieten Sie Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern?

Da wir ein familiengeführtes Unternehmen sind, legen wir viel Wert darauf, harmonisch miteinander zu arbeiten und die hervorragenden Leistungen unserer Mitarbeiter wertzuschätzen. Eine flache Hierarchie und kurze Entscheidungswege helfen dabei, gemeinsam und schnell Lösungen zu finden.

Unsere derzeit rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in den Bereichen Unterhaltsreinigung, Glasreinigung, Grundreinigung, Grünanlagenpflege oder der Verwaltung. Viele Menschen unterschätzen unsere Branche und wissen nicht, wie komplex die Aufgabenbereiche sind, die wir zu bearbeiten haben und dass der Beruf des Gebäudereinigers ein Ausbildungsberuf ist. Die verschiedenen Reinigungsarten, Materialien, Chemikalien, Maschinen und Geräte mit denen wir tagtäglich arbeiten, sind unendlich komplex und machen unsere Arbeit extrem interessant und abwechslungsreich. Das schönste an jedem Auftrag ist, dass man am Ende des Tages ein Ergebnis sehen

kann. Ein toller Vorher-Nachher Effekt zeigt, dass man am Tag etwas geschafft hat und man kann mit einem zufriedenen Gefühl nach Hause gehen.

Wie begegnen Sie dem Fachkräftemangel?

Natürlich spüren auch wir den akuten Fachkräftemangel und sind dauerhaft auf der Suche nach Arbeitskräften für diverse Arbeitsbereiche. Gerade in der Unterhaltsreinigung haben wir enorme Probleme Personal zu finden, da sich die Arbeitszeiten in diesem Bereich hauptsächlich in den Morgen- bzw. Abendstunden befinden und dies für junge Familien nur schwer zu vereinbaren ist.

Bis jetzt sind wir sehr stolz darauf, in allen Bereichen unseres Unternehmens auch Quereinsteigern die Möglichkeit bieten zu können, in den Beruf des Gebäudereinigers reinzuschneppern und die vielfachen Aufstiegsmöglichkeiten aufzeigen zu können. Dadurch und auch durch die Zusammenarbeit mit Mitarbeitern aus dem europäischen Ausland, die hier in Grevesmühlen häufig auch eine neue Heimat finden, versuchen wir dem Arbeitskräftemangel entgegenzuwirken.

Was nehmen Sie sich für die Zukunft vor?

Unser Plan für die kommenden Jahre ist es, interne Abläufe und Prozesse noch weiter zu optimieren und auch vor der Digitalisierung nicht die Augen zu verschließen, sondern Neuerungen als Chance zu nutzen. Dadurch, dass mittlerweile auch die dritte Generation im Unternehmen tätig ist, versuchen wir bereits jetzt Tradition mit modernen Vorgehensweisen zu kombinieren und dadurch eine für uns optimale Arbeitsweise zu gestalten.

Auf welche drei Dinge sind Sie besonders stolz?

Wir sind besonders stolz darauf seit über 28 Jahren und nun schon in 3. Generation ein Familienunter-



nehmen als Meisterbetrieb führen zu können und hoffen das noch viele weitere Jahre dazukommen werden. Wir und unsere Mitarbeiter haben uns während dieser Zeit immer allen Herausforderungen und neuen Aufgaben gestellt und es geschafft, dabei familiär zu bleiben und gemeinsam Lösungen zu finden und Ziele zu erreichen. Zusätzlich erfüllen uns natürlich die langjährige Zusammenarbeit mit dem Großteil unserer Kunden und deren entgegengebrachtes Vertrauen außerordentlich mit Stolz.

Vielen Dank für das Interview an Geschäftsführer Jörg Bolz und Prokuristin Stefanie Bolz!



RUDEBO Reinigungsservice GmbH

Wismarsche Str. 148
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881-2312
info@rudebo.de
www.rudebo.de

Jetzt beim Landkreis Nordwestmecklenburg bewerben!

Aktuelle Stellenangebote aus der Verwaltung des Landkreises und seinen nachgeordneten Einrichtungen finden Sie unter: www.nordwestmecklenburg.de/ausschreibungen. Bei Erfüllung gleicher Voraussetzungen werden schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber bevorzugt berücksichtigt. Bitte achten Sie auf die Vollständigkeit Ihrer Bewerbungsunterlagen, da Sie nur so im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Beachten Sie bitte, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurück geschickt werden. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Schnellheftern oder Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Die Ihnen entstehenden Bewerbungskosten können unsererseits leider nicht erstattet werden.



Landkreis
Nordwestmecklenburg
wo die Seele lächelt...

Webdesign gesucht!

für unsere Landkreis-Website:
www.nordwestmecklenburg.de

Angebote bis zum 05.11.2018 einreichen!

Praktikum im Bereich Prozessmanagement

Der Fachdienst Personal und Organisation des Landkreises Nordwestmecklenburg bietet interessierten Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, ein unentgeltliches Praktikum im Bereich Prozessmanagement zu absolvieren. Vorrangige Aufgabe und Ziel des Prozessmanagement ist es, im Zuge der Bereitstellung von medienbruchfreien, effizienten und bürgernahen Online-Dienstleistungen, die verwaltungsinternen Abläufe und Verfahren zu überprüfen und auf die moderne Verwaltung anzupassen. Bewerbungen sollten mindestens 6 Wochen vor Beginn des Praktikums vorliegen. Der Praktikumsort ist in Wismar, ggf. zeitweilig in Grevesmühlen. Die Praktikumsdauer sollte mindestens 4 Wochen und maximal 3 Monate betragen.

Truppführer/in Liegenschaftsvermessung (Vermessungsingenieur/-in)

Der Landkreis Nordwestmecklenburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachdienst Kataster und Vermessung, Sachgebiet Katastervermessung/ Katasternutzung/ Innerer Dienst/ Ausbildung einen/eine Truppführer/in befristet für die Dauer einer Krankheitsvertretung (§ 14 Abs. 1 TzBfG), mit der Option der Festeinstellung, in Vollzeit. Bewerbungen sind bis zum 25.10.2018 einzureichen.

Alle Infos und Details zu unseren Ausschreibungen unter <https://www.nordwestmecklenburg.de/de/stellenangebote.html>

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Amt Rehna ist zum 01. Januar 2019 (bzw. zum nächstmöglichen, ggf. auch späteren Termin) die Stelle des/der

Sachbearbeiters/Sachbearbeiterin Bauamt - Bereich Hochbau und Bauleitplanung -

zu besetzen.

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden, wobei auf Wunsch auch eine Teilzeitbeschäftigung möglich ist. Nähere Informationen zu den Aufgabenschwerpunkten sowie den fachlichen und persönlichen Anforderungen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite www.rehna.de.

Fortsetzung von S. 01

Ehrenamt steht für Kultur vor Ort

In den vergangenen Wochen haben kreisweit vielerorts traditionell Sommerfeste, Heimat-, Stadt- und Gemeindefeste sowie Erntefeste zahlreiche Besucher angezogen – so das Schwedenfest in Wismar, das Stadtfest in Grevesmühlen, das Heimatfest in Dassow, das Münzfest in Gadebusch, das Teichfest in Thandorf, das Stepenitzalfest in Mühlen Eichen, das Museumsfest in Schönberg, das Theodor-Körner-Fest in Lützow, das Dorffest in Selmsdorf, um nur einige zu nennen und im Oktober die Kulturnächte in Grevesmühlen und Klütz... *„Und eines steht fest: Ohne ehrenamtliches Engagement geht es dabei nicht“*, betonte Kerstin Weiss.

Dem Landkreis und vor allem den Mitgliedern des Kreistages ist es ein besonderes Bedürfnis, Kunst und Kultur in unserer Region zu fördern. Oftmals sind Komplementärmittel erforderlich, um beispielsweise vom Land Fördergelder zu bekommen. Die Fördersumme Kultur beträgt in den Jahren 2017 und 2018 jeweils 168 000 Euro.

„Und, wenn ich die Entwicklung richtig sehe, wird es da wohl eine Aufstockung im Haushalt 2019 geben, da wir Ihre Arbeit wertschätzen und sie für den Landkreis unverzichtbar ist“, so die Landrätin.

Genehmigung für B-Plan in Hohen Wieschendorf

Eine besonders gute Nachricht hatte Kerstin Weiss für den Bürgermeister der Gemeinde Hohenkirchen, Jan van Leeuwen. Sie überreichte ihm die Genehmigung

für den B-Plan Nr. 27 „Marina Hohen Wieschendorf“. Die Gemeinde befindet sich damit nach dem dramatischen Auf und Ab in der Entwicklung dieses touristischen Gebietes auf der Ziellinie zum ersehnten Beginn bzw. der Fortsetzung der Arbeiten an der Marina und dem Ferienhausbau. Dafür waren in der Vergangenheit etliche Gutachten hinsichtlich des FFH-Gebietes, des Arten- und des Schallschutzes notwendig.

Musikalisch stimmungsvoll umrahmt wurde der Empfang von dem Rostocker Duo „Die Herren“-Johannes Pistor (Gitarre) und Thomas Braun (Violine, Gesang und vom Shanty-Chor „Blänke“.

• Der Kulturpreis für den Shanty-Chor „Blänke“

Die Freude war den Männern anzumerken und war von ihnen natürlich auch zu hören... Etwa fünfzig mal im Jahr bringen sie die stimmungsvollen und beliebten Lieder von der Seefahrt, der Sehnsucht nach der Heimat, von Schiffen, Häfen und der Liebe ihrem Publikum zu Gehör. Im Chor unter Leitung von Peter Herchenbach singen derzeit 44 Männer. Vereinsvorsitzender ist Peter Frank.

„Shantys und Kultur – Shantys und Menschlichkeit haben etwas gemeinsam. Sie sind nicht nur Arbeitslieder, die an Bord der Schiffe gesungen werden, sondern auch Anregung, menschlich zu handeln“, betonte Laudator Stefan Schmidt, der selbst 20 Jahre zur See gefahren ist – *„vom Schiffsjungen bis zum Kapitän“*. Er ist heute ehrenamtlicher Landesflüchtlings- und Zuwanderungsbeauftragter von Schleswig-Holstein.



Auszeichnung und Auftritt zugleich: Der Shantychor „Blänke“ erhielt den Kulturpreis 2016/2017 während des Jahresempfangs in der Marina Hohen Wieschendorf und gab dort zugleich Kostproben seines Könnens.

• **Der Jugendkulturpreis für den Verein „Jauxi! Entertainment“**

Alles begann mit dem Musical „Hairspray“ im Wismarer Theater. Vier Aufführungen standen bevor und alle waren restlos ausverkauft – damit hatte niemand gerechnet. Weitere drei sollten folgen und wiederum blieb kein Platz frei... Welch ein Erfolg! Doch wie kam es eigentlich dazu. Willi Sellmann vom Verein „Jauxi!Entertainment“ schildert es sehr emotional in seiner Laudatio. Zum Ausgangspunkt: Die Klassenfahrt des 14jährigen Anh Khoa Tran vom Gerhart-Hauptmann-Gymnasium Wismar führt 2016 nach Dresden und er entdeckt dort rein zufällig das Notenbuch zum „Musical Hairspray“... Seine Klassenkameradin Vy erzählt ihm dann begeistert von der Geschichte Hairsprays, welche sich in den 60er Jahren in Baltimore abspielt, wo Rassentrennung noch immer zur Normalität gehörte. Für Anh Khoa steht fest: Das Stück muss auf die Bühne. Schon ein Vierteljahr später beginnen die Proben.

„Die Euphorie über das neue Hobby wurde ansteckend und wie aus Zauberhand, zogen auf einmal, und ich kann es gar nicht genug hervorheben, da es tatsächlich unglaublich klingt – 100 Jugendliche verschiedener Freundeskreise, verschiedener Schulen und verschiedener Heimatorte aus dem ganzen Landkreis an einem Strang, um Hairspray zu einem größtmöglichen Erfolg zu machen. Sogar ein paar Flüchtlinge waren beteiligt...“

Mit dem Erlös reiste Anh Khoa nach Vietnam, wo er ein Kinderheim, eine Blindenschule und ein Krankenhaus auf einer Station für die ärmere Bevölkerungsschicht besuchte, dessen Umstände keineswegs mit denen in Europa, oder insbesondere Deutschland vergleichbar sind. Die Jugendlichen um das Hairspray Projekt schafften es sogar, sich neben 217 Konkurrenten als Gewinner für den Jugendintegrationspreis der Bertelsmannstiftung zu behaupten, woraufhin eine große Preisverleihung in Berlin folgte.

Dass „Hairspray“ nicht das Ende dieses riesigen Kollektivs von engagierten Jugendlichen aus nahezu ganz Nordwestmecklenburg sein konnte, war allen bewusst. Deshalb gründete sich im Herbst letzten Jahres der Verein „Jauxi! Entertainment“, um in jedem Jahr ein neues Musical auf die Beine

stellen zu können. Da dies ein gemeinnütziger Verein ist, lebt er von Spenden, Sponsoren und Fördergeldern. In diesem Jahr war es das „High School Musical“ und im folgenden Jahr wird es nicht nur das Musical „All Shook Up“ mit der Musik von Elvis Presley sein, sondern auch mit Shakespeares „Sommernachtstraum“ ein Theaterstück.

Willi Sellmann spricht abschließend von einer Chance für unfassbar viele junge Leute – einer Chance, sich auszuprobieren, sich neu zu erfinden und kreativ zu sein. Eine Chance, Freunde zu finden, sich sozial zu engagieren... Doch vor allem sei es eine Chance, in der Verwirrung der Adoleszenz (Heranwachsen/Pubertät - d. R.) etwas über sich selbst herauszufinden, sich zu entwickeln und über sich selbst hinauszuwachsen.



Dekoration zum Jahresempfang

• **Eine Ehrennadel für Torsten Schmidt, Wehrleiter der FF Gägelow**

„Besonders die ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen leisten neben ihrem Beruf einen nicht hoch genug zu schätzenden Dienst für die Allgemeinheit“, betont Landrätin Kerstin Weiss zu Beginn ihrer Laudatio und skizzierte anschließend die FF-Laufbahn von Torsten Schmidt mit seinem Eintritt 1997, dann stellvertretender Jugendwart, seit 2010 Jugendwart und seit 2017 amtierender Wehrführer. Zudem ist er Gründungsmitglied des KuSo e.V. und des Feuerwehrfördervereins.

• **Eine Ehrennadel für Christl Goldack, Leiterin der der AG „Klöppeln“ in Wismar**

Seit 1982 steht Christl Goldack bereits an der Spitze der Arbeitsgemeinschaft „Klöppeln“ in Wismar. Christian Albeck, stellvertretender Kreistagspräsident, würdigte in seiner Laudatio das langjährige Engagement der 82jährigen und ihre verlässliche und ruhige Art. Und er hob hervor, dass die Klöpplerinnen das im Norden sehr seltene Handwerk, „das Klappern der Hölzer“ auch den Kindern beibringen.

• **Eine Ehrennadel für Peter Szibor aus Klütz**

„Durch unseren Preisträger entstand die Idee, blinde Menschen und Menschen mit Sehbeeinträchtigungen beim Schwimmen in offenen Gewässern zu unterstützen und ihnen hierfür die tierische Begleitung zur Seite zu stellen, die ihnen Sicherheit gibt. Anfang 2012 gründete sich in Grevesmühlen die Ortsgruppe der DRK-Wasserwacht, zu der auch sechs Wasserrettungshunde gehörten. Im Herbst 2013 wurde mit der Ausbildung der Rettungshunde begonnen – heute begleiten sie Blinde beim Baden“, beschreibt Landrätin Kerstin Weiss in ihrer Laudatio das Engagement von Peter Szibor, der seit 40 Jahren auch als Rettungsschwimmer tätig ist.

• **Eine Ehrennadel für Claudia Baude aus Stove bei Wismar**

Claudia Baude und die „Mühlenzwerge“ in Stove gehören zusammen. Sie ist seit elf Jahren Vorstandsmitglied der Elterninitiative als Träger der Kita, hat immer neue Ideen und sorgte für die Erweiterung der Einrichtung. Mathias Diederich, 1. Stellvertreter der Landrätin, erwähnte als Laudator zudem ihr Engagement, in der evangelisch - lutherischen Kirchengemeinde Dreveskirchen, im Bauausschuss der Gemeinde Boinsdorf sowie im Verein der Grundschule Dreveskirchen.



Mit der Ehrennadel des Landkreises Nordwestmecklenburg wurden ausgezeichnet: Christl Goldack, Torsten Schmidt, Claudia Baude und Peter Szibor (2. bis 5. v. l.). Es freuen sich mit ihnen Christian Albeck, stellvertretender Kreistagspräsident (l.) sowie Landrätin Kerstin Weiss (2. v. r.) und ihr 1. Stellvertreter Mathias Diederich.



Bunter Herbst – Flur Böken (Foto: Detlef Müller)



Sonnenaufgang (Foto: Manfred Seibke)



Kastanie (Foto: Werner Kehl)



Goldener Herbst
(Foto: Heike Lindemann)



Reiche Ernte (Foto: Hille Wittwer)



Gänseblümchen im Farbrausch (Foto: Kerstin Annis)



Pilzsaison (Foto: Lara Wessel)

Liebe Leserinnen und Leser,

vielen Dank für Ihr tolles Bildmaterial zum Thema „**Goldener Herbst**“! Alle sprechen von „hygge“ und dabei geht es ganz einfach um eine Mischung aus Gemütlichkeit, Beisammensein und Herzlichkeit. Dicke Wollsocken als Couchmotiv, dampfende Tees und Suppenteller, rauchende Öfen, aufgeschlagene Bücher, Handschuhe auf der Kommode oder andere Stillleben, Feierabende in Familienrunde und gedämpftes Licht...Wir verkriechen uns ein wenig und werden häuslicher, wenn der Wind zu kalt um die Nase weht...

Schicken Sie uns Impressionen zum Thema „**Gemütlichkeit**“ bis zum **2. November** an die Redaktion. Wir rechnen wieder ganz fest mit Ihren Bildern zum Mitmachen und Mitgestalten!

Wichtig ist, dass die Bildeinsendungen mit Namen, Kontaktdaten des Fotografen und Inhaltsangabe (Vorschlag für die Bildunterschrift) gekennzeichnet sind. Wir freuen uns sehr auf Ihre Einsendungen an presse@nordwestmecklenburg.de!

Mit dem Einsenden von Fotos und ggf. zugehörigem Text bestätigen Sie, dass Sie Urheber des eingesandten Materials sind, keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden und stimmen ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwendungszwecke durch den Landkreis Nordwestmecklenburg zu.

20. Oktober

„Oma swemmt ... sick frie“, Niederdeutsche Bühne Wismar e.V., 17 Uhr, Theater Wismar. Karten in der Tourist-Info oder online erhältlich.



20. Oktober

„Shaul Bustan Trio“ Von Orient bis Okzident – eine Reise durch den Klangraum Israels, 19.30 Uhr im Klanghaus Ilow

Das Shaul Bustan Trio besteht neben dem Namensgeber Shaul Bustan (Kontrabass, Oud und Percussion) aus den beiden virtuos Streicherinnen Liron Yariv (Cello) und Héloïse Lefebvre (Geige). Das Trio spielt Kompositionen von Shaul Bustan, in denen sich Klänge aus der Wüste mit denen Europas und Israels zu einer einzigartigen Mixtur vereinen. Es ist eine Musik, die Geschichten erzählt; Geschichten von der landschaftlichen Schönheit Israels; Geschichten, die so exotisch wie vertraut klingen. Eintritt 12 Euro, erm. 10 Euro.

Karten unter 03841/385927 oder an der Abendkasse, geöffnet ab 18.30 Uhr.



Foto: Jan von Holleben

30. Oktober



Grevesmühlener Kulturnacht

Es wird märchenhaft und geheimnisvoll ... in der Grevesmühlener Kulturnacht am 30. Oktober

Um 17 Uhr ist Treffpunkt am Krähenbrunnen Wismarsche Str. für alle verkleideten Kinder und Freunde des Umzugs. Beginn des Umzugs mit der stimmungsvollen Mittelalterband „Hinterhof“

Was sonst noch passiert:

- Auftritt Kita auf der Rathauptreppe
- Lesung für Kinder bis 6 Jahre in der Buchhandlung Peplau
- Programm für Kinder von 6 bis 10 Jahren in der Bibliothek („Streifzug durch das Märchenland“)
- 19 Uhr Feuerspektakel auf dem Markt mit Arne Feuerschlund
- 20 Uhr Comedy-Märchen vor dem Museum „Der Wolf und die sieben Geißlein“
- Anschl. Ausstellungseröffnung,
- Ab 22 Uhr: NachtSchicht im Louise Reuter Saal zum Ausklang mit Musik und Tanz

Die Geschäfte haben bis 22 Uhr geöffnet und bieten Überraschungen zum Thema.

Die Stadtwerke verzaubern die Innenstadt mit einem geheimnisvollen Lichtprojekt.

4. November

4. Poeler Kohltage in 16 verschiedenen gastronomischen Einrichtungen auf der Insel



9. November



Auf alten Pfannen... © Andreas Schlieter „Auf alten Pfannen lernt man kochen“, Micromusical von Cocodello mit Cornelia Schirmer & Delio Malär, Haus Dechow in Dechow, 20 Uhr.

Eine Frau und ein Mann treffen sich zufällig auf der Probesthüne eines Theaters wieder: Sie Lehrerin, er ihr ehemaliger Schüler; ihre Karriere kurz vor dem Ende, seine Karriere kurz vor dem Durchstarten. Es entwickelt sich eine musikalische Schlacht um das Drama mit den Vorsprechrollen, die Tücken des Altersunterschieds und die Liebe zu theaterliebenden Theaterliebhabern. Es wird gesungen, getrunken und Lieblingsklassiker werden deklamiert,

denn es gibt heute Abend nur eine Möglichkeit: sich mit geschlossenen Augen und offenen Armen in die Liebe zu stürzen. Ein Plädoyer für die Liebe und ihre unbekanntenen Seitenpfade und die Möglichkeit einer unmöglichen Beziehung – und währte sie nur eine Nacht ...

Vorverkauf:

Buchhandlung Schnürl & Müller in Gadebusch (03886 / 40 266) und Grevesmühlen (03881 / 758 478), Ratzeburg-Tourist-Information (04541 / 8000 886).

www.dorf-dechow.de/kultur.html

11. November

Martensmannfest in Schönberg am Vormittag und in Rehna auf dem Klostergelände von 14 bis 24 Uhr

Bestseller-Autorin Karin Haß liest:

Alles „normalno“

in Sibiriens wildem Osten

Freitag, 23.11.2018 | 18.00 Uhr
Einlass ab 17.30

Hörspiel- und Begegnungsscheune Cramon
Eintritt frei, Warme Decke mitnehmen, Für warme Getränke sorgt der Scheunerverein e.V.

31. Oktober

Zünftiger Bauernmarkt zum 40jährigen Jubiläum des Kreisagarmuseums



„Das Kreisagarmuseum ist für die Menschen da“, sagte Museumsdirektor Dr. Björn Berg kürzlich anlässlich 40 Jahre Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg. Und Landrätin Kerstin Weiss lobte die umfassende Sammlung über die regionale Landwirtschaft am Ort der Wiege Mecklenburgs. Dieses Jubiläum wird öffentlich am Hubertustag, dem 31. Oktober auf der Märchenwiese am Fachwerkhaus ab 10 Uhr mit einem herbstlichen Bauernmarkt, begleitet von einem musikalischen Programm, zünftig gefeiert.

Hofläden des Landkreises und landwirtschaftliche Betriebe verkaufen ihre Produkte. Die Technik soll ein letztes Mal vor dem Winter in der frischen Luft ‚arbeiten‘ und ist zu bewundern. Es gibt Informationen und praktische Übungen der Angler und Jäger. Ein Falkner aus dem Brandenburgischen lässt seine Jagdvögel fliegen und ihre Flugkünste demonstrieren. Auch der Alpakahof aus Hamberge ist vor Ort. Für Kinder gibt es eine Hüpfburg und eine Bastelecke. Der Förderverein des Museums bietet kulinarische Köstlichkeiten.

STARS IM DORF



Unter dem Motto „Stars im Dorf“ rufen die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern jährlich Dörfer auf, sich als Gastgeber für ein Festspielkonzert zu bewerben. 2018 haben die 174 Einwohner von Steinfurth, Gemeinde Karlsburg, ein Konzert gewonnen. Für den Festspielsommer 2019 suchen die Festspiele wieder Dorfgemeinschaften, die am Wettbewerb teilnehmen und gleichzeitig den mit 5 000 Euro dotierten „Nordkurier-Spielstättenpreis“ gewinnen möchten. Datum und Künstler stehen bereits fest: Am Freitag, den 12. Juli 2019 um 19.30 Uhr spielen die Festspielpreisträgerin und Cellistin Harriet Krijgh und die Pianistin Magda Amara – es fehlt nur noch der Veranstaltungsort!

Haben Sie Lust, Gastgeber für dieses Festspielkonzert zu werden? Möchten Sie Ihr Dorf ins Rampenlicht rücken und diese Musiker hautnah erleben? Wenn Sie über einen entsprechenden Raum verfügen und Sie nicht nur die Künstlerinnen, sondern auch die Konzertbesucher gastronomisch versorgen können, kümmern sich die Festspiele um den Rest.

Bewerben Sie sich bis zum 25. November 2018 bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, Toni Berndt, Lindenstr. 1, 19055 Schwerin, Tel. 0385/5918550, E-Mail: organisation@festspiele-mv.de.

Das Gewinnerdorf wird im Februar 2019 bekanntgegeben.

Aktuelle amtliche/öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Nordwestmecklenburg

- Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung Nr. 2018-6 zur Bekämpfung der amerikanischen Faulbrut der Bienen Aufhebung der tierseuchenbehördlichen Allgemeinverfügung 2018-4
- Änderung des Notfalldienstes der niedergelassenen Tierärzte im LK NWM Vom 12.10.2018 bis 19.10.2018
- Bezirk HWI 04 Ausschreibung Tätigkeit als bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin/bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Bestellung zum 01.01.2019
- Teileinziehung des unbefestigten Gemeindeweges „Kirchsteig nach Friedrichshagen“ der Gemeinde Testorf-Steinfurt OT Harmshagen Gemarkung Harmshagen, Flur 2, Flurstück 12
- Teileinziehung eines Teilstücks des unbefestigten Gemeindeweges „nach Wüstenmark“ der Gemeinde Testorf-Steinfurt Gemarkung Testorf-Steinfurt, Flur 2, Flurstück 31 (teilweise)

Alle öffentlichen Bekanntmachungen sind nachzulesen unter:
www.nordwestmecklenburg.de/oeffentliche-bekanntmachungen.html.
Für die Vollständigkeit wird keine Garantie übernommen.

Pflege- und Sozialberatung

- ▶ kostenlos
- ▶ neutral
- ▶ unabhängig

Dienstags: 9 – 12 Uhr & 13 – 16 Uhr
Donnerstags: 9 – 12 Uhr & 13 – 18 Uhr
sowie nach Vereinbarung, auch bei Ihnen zu Hause



Rostocker Str. 76
23970 Wismar
Telefon 03841/3040-5082

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen
(sowie in Gadebusch)
Telefon 03841/3040-5080

Kein Risiko - Impfschutz und Impfberatungen



Gesundheitliche Aufklärung und Start der Grippeimpfsaison

Der Fachdienst Öffentlicher Gesundheitsdienst des Landkreises bietet regelmäßig Impfsprechstunden an, die von der Bevölkerung sehr gut angenommen werden: 1820 Personen wurden im vergangenen Jahr geimpft. In diesem Jahr sind es bereits 1335.

Bin ich geimpft?

Im Landkreis wird vor allem der Impfstatus kontrolliert: Bringen Sie Ihren Impfausweis mit und lassen Sie sich beraten – Schutzimpfungen gegen Pneumokokken, die besonders Älteren und chronisch Kranken empfohlen werden, Auffrischungsimpfungen, Impfungen für Kinder, Schwangere oder in Vorbereitung für eine Auslandsreise...

Gripeschutzimpfung

Besonders nachgefragt ist die Gripeschutzimpfung. Bisher wurde der sogenannte 3-fach Impfstoff im Regelfall von den Krankenkassen übernommen. Seit diesem Jahr kann grundsätzlich der 4-fach Impfstoff genutzt werden.

Am Standort Wismar finden die Impfsprechstunden immer donnerstags in der Zeit von 14 - 18 Uhr statt – ohne terminliche Voranmeldung. Hier wird der Impfstatus überprüft und eine entsprechende Schutzimpfung gegeben.

Am Standort Grevesmühlen, Malzfabrik, findet die Gripeschutzimpfung am 18. Oktober von 14 bis 18 Uhr statt.

- An der gegenwärtig stattfindenden landesweiten Impfkampagne beteiligt sich der Fachdienst Gesundheit des Landkreises mit einem Aktionstag zum Thema „Impfen“ mit Impfbuchkontrolle, Impfungen und Infostand am 6. November von 9 - 15 Uhr in Wismar, Rostocker Str.76.

- **Ich bin dann mal verreist...** zu dieser Veranstaltung mit Tipps und Infos zum Thema Impfen und Reiseschutzimpfungen am 29. Oktober, 16 Uhr, Zeughaus, Wismar, laden wir Sie herzlich ein.

Die Kreisvolkshochschule NWM informiert



Alle Kurse und Veranstaltungen finden Interessierte tagesaktuell unter:
www.kreisvolkshochschule-nwm.de; auch Anmeldungen sind online möglich.

Arbeitsstelle Wismar

Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt

8HA103 Info-Veranstaltung: Vorsorgevollmachten 14.11.18/16:30
8HA109 Vortrag: Spanien von Andalusien bis Zaragoza 15.11.18/19:00

Fachbereich Kultur/Gestalten

8HA211S01 Schminkschule – Aus sich selbst mehr machen 20.10.18/10:00
8HA207A01 Landschaften malen in der Bob Ross Technik 27.10.18/10:00
8HA205F02 Zumba – Einzelveranstaltung 17.11.18/10:00
8HA205F03 Zumba – Einzelveranstaltung 17.11.18/11:15

Fachbereich Gesundheit

8HA312V Workshop Vegane Ernährung 19.10.18/17:00

Fachbereich Arbeit und Beruf

8HA502A02 Tabellenkalkulation mit Excel, Grundkurs) 05.11.18/17:00

Fachbereich VHS ab 50

8HA8104 Informationsabend: Brandschutz zu Hause 22.10.18/18:00
8HA8503A1 Internet Grundkurs 13.11.18/ 8:00

Arbeitsstelle Grevesmühlen

Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt

8HB10301 Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung 22.10.18/18:00

Fachbereich Kultur/Gestalten

8HB204A01 Digitalfotografie - Grundkurs 18.10.18/18:00
8HB205S01 Flamenco für Anfänger*innen in Klütz 22.10.18/19:00
8HB207A02 Acrylmalerei – Grundkurs 19.10.18/09:30
8HB209A01 Weben – Grundkurs 08.11.18/17:30
8HB210S01 Handgemachte Seifen – Kurs 1 09.11.18/17:00

Fachbereich Gesundheit

8HB307S01 Autogenes Training – Spezial 17.10.18/17:00
8HB312V Vegane Ernährung – Workshop 09.11.18/17:00
8HB314S1 Brain-Fitness – Gehirntaining – Spezial 09.11.19/16:00

Fachbereich Sprachen

8HB403A22A Spanisch A2, 2. Semester 16.10.18/17:30
8HB403A12A Spanisch A1, 2. Semester 16.10.18/19:15
8HB402A16A Englisch A1, 6. Semester 06.11.18/17:00

8HB402B1C Englisch B1 – Conversation 25.10.18/17:30
8HB402B16A Englisch B1, 6. Semester 30.10.18/17:00
8HB428S01 Mit den Händen kommunizieren 26.10.18/18:00

Fachbereich VHS ab 50

8HB8207A01 Öl-Malerei 17.10.18/15:30
8HB8205G1 Seniorentanz - Grundkurs 22.10.18/16:00
8HB8504S01 Erstellen eines Fotobuches mit CEWE 23.10.18/17:30

Arbeitsstelle Gadebusch

Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt

8HC10301 Vortrag „Erbrecht“ 12.11.18/ 17:30

Fachbereich Kultur/Gestalten

8HC204S01 Digitale Fotografie - Fortsetzung 17.10.18/18:30
8HC210S01 Flechtarbeiten mit dem Naturmaterial Weide 10.11.18/ 9:00

Fachbereich Sprachen

8HC427PD „Dit und Dat – wi snackt Platt“ 24.10.18/17:00

Fachbereich Arbeit und Beruf

8HC502F05 Tabellenkalkulation Excel, Modul 2 07.11.18/18:00
8HC502F02 Textverarbeitung – Auffrischkurs, Modul 2 14.11.18/18:00
8HC502F01 Textverarbeitung – Auffrischkurs, Modul 1 17.10.18/18:00

Fortbildung Tagesmütter

8HC508S04 Modul 2.2.: „Tranquilla Trampeltreu auf dem Weg zur Hochzeit“, Kursort: Wismar 27.10.18/09:00

Fortbildung Tagesmütter/Erzieher*innen

8HC509S01 Modul 1.5.: „Die Kindertagespflegeperson als Assistentin in Lernsituationen“, Kursort: Gadebusch 27.10.18/09:00

Fachbereich Aktiv im Alter

8HC8502A01 PC-Grundlagenkurs für Einsteiger*innen 19.10.18/09:00

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Wismar unter der Tel.-Nr. 03841-32670, in der Arbeitsstelle Grevesmühlen unter der Tel.-Nr. 03881-719751 oder in der Arbeitsstelle Gadebusch unter der Tel.-Nr. 03886-70240 (während der Sprechzeiten). Anmeldungen sind persönlich, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte per Post/Fax oder unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de möglich. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



SeniorenRAT



Hausnotruf
lange **sicher** leben...

Beratung unter:
03881/75 95 0
oder 0170/38 58 331

ASB
Ruhbau - Senioren - Bund

- Tagespflege
- Verhinderungspflege
- Pflegedienste
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen

Geschäftsstelle
Dorfstraße 10
23968 Gägelow

Rufen Sie uns an: 03841 - 227200

Deutsches Rotes Kreuz

Ambulante Pflege

0151/550 27 334 + 0151/550 27 322
Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
Grevesmühlen • Wismar
DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.



Ihre Firmen-Weihnachtsfeier
im Restaurant Station Burgsee...

Station Burgsee

Unser Tipp: Feiern Sie gemeinsam mit befreundeten Unternehmen

Telefon: 03886-211 65 66. E-Mail: info@station-burgsee.de. Internet: www.station-burgsee.de

Wir suchen Sie!

Floristin
zur Verstärkung unseres Teams.

Gartenbau Wiencke
Dorfstraße 43, 23936 Warenitz
Tel.: 03881/2192
E-Mail: info@gartenbau-wiencke.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung,
persönlich, telefonisch oder per E-Mail.

Wir suchen dringend

Ackerland
Kauf u. Pacht

Profitieren Sie
von unseren Erfahrungen

ackerlandmakler.de
Tel: 03860 8732

Siegfried Ballentin

Fruchtkontor

Wismar Bohrstr. 2
Tel. 03841 242084

Frisch gepresste Öle

Lieferservice für Gastronomie

**Öffentlicher Sprechtag
des Kreisjägermeisters**

Der Kreisjägermeister NWM, Ralf Siewert, steht Jägern wie Nichtjägern des Landkreises bei allen Problemen um das Thema Jagd und Wild **jeden ersten Donnerstag im Monat** von 17 - 18 Uhr in der **Malzfabrik Grevesmühlen** (Besprechungsraum 2. OG) zur Verfügung. Voranmeldung unter **Telefon 0172 312 65 08**

Ihr gutes Recht

STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,

Neumarkt 2 • 23992 Neukloster
Tel.: (038422) 4010 • Fax 40 11
E-Mail: info@ragoldacker.de
www.ragoldacker.de

Termine auch in Wismar

RALF KAUFHOLD
RECHTSANWALT

Fachanwalt für Verkehrsrecht
Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
Forderungsbeitreibung • Zivilrecht

Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
23966 Wismar www.rk-anwalt.de

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht

Rechtsanwalt Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Testamentsvollstrecker

Mecklenburgstr. 75 • 19053 Schwerin
Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk
RECHTSANWALT

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht

Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

RECHTSANWÄLTE
Quedenbaum | Losenski | Frohreich

Erb-, Grundstück-, Familien-, Miet-, Arbeits-,
Verkehrs-, Straf-, Sozial-, allg. Zivilrecht

Gr. Vogelsang 2 • 23936 Grevesmühlen
Tel. 03881/758855 • E-Mail: info@rae-ql.de

Stefan Lähn
Rechtsanwalt

Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-,
Erb-, Bau- und Grundstücksrecht

Am Markt 9, 23966 Wismar
Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14
E-Mail: kanzlei@ra-stefanlaehn.de

SCHLOSSKANZLEI
RECHTSANWALT ALEXANDER ADAM
SCHLOSSSTRASSE 11 • 23948 KLÜTZ

UNFALL? KÜNDIGUNG? GEBLITZT?

KOSTENLOSE ERSTBERATUNG!
TEL.: 038825/37357 • FAX: 959707

RECHTSANWÄLTE
Michael Geist • Thomas Kampelmann*

*Fachanwalt für Familienrecht

Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340

Verkehrs-, Bau-, und Arbeitsrecht
Familien-, Erb-, und Strafrecht

Klaus Dusterhöft • Doris Bendlin
Rechtsanwalt angest. Rechtsanwältin

Familien-, Arbeits-, Verkehrsrecht
Vertrags-, Grundstücks-, Baurecht

Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

Hier werben Anwälte!

Bei Interesse
sprechen Sie uns gern an.

Mediaberatung:
03881-2339

Ehemann erbunwürdig: Ehefrau mit Feuerlöscher erschlagen!



Sven Klinger,
Fachanwalt
für Erb- und
Steuerrecht,
Testaments-
vollstrecker

Ein Ehemann hatte seine Ehefrau mit einem Feuerlöscher erschlagen. Nach einem gemeinsamen Frühstück habe er seine Ehefrau erst mit einer Dose Bauschaum angegriffen. Diese sei sodann die Kellertreppe hinuntergestürzt. Auf den Kopf der am Boden liegenden Frau habe er sodann mindestens fünf Mal mit einem drei Kilogramm schweren Feuerlöscher eingeschlagen, wodurch diese starb. Er wurde zu 11 Jahren Haft wegen Totschlags verurteilt. Die Ehefrau hat ein Vermögen von rund 750.000,- € hinterlassen. In dem Testament der Ehefrau

war der Ehemann als Vorerbe und unter anderem die Schwester der Ehefrau als Nacherbin eingesetzt. Die Schwester der Ehefrau hat die Nacherbschaft ausgeschlagen. Der Ersatznacherbe -eine gemeinnützige Einrichtung- hatte das Erbe nun für sich direkt beansprucht, weil die Einsetzung des Ehemannes als Vorerbe hinfällig sei. Zu Recht, wie das Landgericht Köln jetzt entschieden hat: Der Ehemann sei bei der Erbfolge nicht mehr zu berücksichtigen und die gemeinnützige Einrichtung könne den Nachlass für sich beanspruchen. Der Ehemann sei erbunwürdig, weil er seine Ehefrau vorsätzlich getötet habe. Das stehe nach dem Urteil in dem Strafverfahren fest und müsse nicht durch eine erneute Beweisaufnahme ermittelt werden. „Das ist ein krasser Fall der Erbunwürdigkeit“, so der Schweriner Erbrechtsexperte Sven Klinger.

Dazu könne es aber nicht erst dann kommen, wenn man den Erbfall voller Ungeduld auf die Erlangung der Erbschaft vorsätzlich selbst herbeiführe. Eine Erbunwürdigkeit kann zum Beispiel auch dann vorliegen, wenn man den Verstorbenen durch arglistige Täuschung oder widerrechtliche Drohung bestimmt hat, ein Testament zu errichten oder aufzuheben, so Klinger weiter. Immerhin komme der Nachlass in dem von dem Landgericht Köln entschiedenen Fall einem gemeinnützigen Zweck zugute. Ohne das Testament wären möglicherweise entfernte Verwandte oder gar der Staat in den Genuss der Erbschaft gekommen. Ein Grund mehr, sich über die Gestaltung der eigenen Vermögensnachfolge etwa durch die Errichtung eines Testaments Gedanken zu machen, so Klinger abschließend.

KRANKENHAUS GREVESMÜHLEN

Warum ist das Krankenhaus als attraktiver Arbeitgeber interessant?



Der Job des Lebens.
Beim Roten Kreuz.
In Mecklenburg-Vorpommern.

Wir gehören zusammen.

Wir bringen Job und Freizeit in Einklang. Bewirb dich jetzt für den Job deines Lebens.

Das DRK-Krankenhaus Grevesmühlen sucht ab sofort in Festanstellung einen:

Assistenzarzt (m/w) Innere Medizin

Wir freuen uns auf Sie!
Aussagefähige Bewerbungsunterlagen richten Sie unter Angabe Ihres nächstmöglichen Eintrittstermins bitte per Post an:
DRK-Krankenhaus Grevesmühlen gGmbH Personalabteilung Klützer Straße 13-15 23936 Grevesmühlen
oder per E-Mail an: personal@drk-kh-gvm.de
Telefonische Nachfragen unter 03881 726-117

UNSER ANGEBOT

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Flache Hierarchien und familiäres Miteinander
- Offene und angenehme Arbeitsatmosphäre
- Individuelle Arbeitszeitgestaltung

UNSERE KLINIK

- Abteilung Kardiologie mit allen modernen diagnostischen und therapeutischen Verfahren einschließlich ICD/Herzschrittmacherimplantation sowie Weiterbildungsmöglichkeit in der Subspezialisierung Kardiologie
- Abteilung Gastroenterologie mit allen modernen Endoskopieverfahren, einschließlich ERCP und Stentimplantation sowie Weiterbildungsmöglichkeit in der Subspezialisierung Gastroenterologie
- moderne Endoskopieabteilung für Gastroskopie, Koloskopie, ERCP, Endosonographie und Bronchoskopie
- moderne Sonographieabteilung inklusive Gefäßdiagnostik mit Duplex, transthorakaler und transösophagealer Echokardiographie

ES ERWARTET SIE

- kardiovaskuläre Funktionsdiagnostik mit Ergometrie, Kipptischtest, Langzeit-EKG, Herzschrittmacherprogrammierung und Lungenfunktion
- interdisziplinäre Intensivstation mit u.a. invasiver/nicht-invasiver Beatmung und Nierenersatztherapie

IHR PROFIL

- Erwerb bzw. die Vertiefung fundierter Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Inneren Medizin
- Einbindung in die praxisnahe Patientenversorgung, auf Wunsch auch sektorenübergreifend in unseren MVZ
- interessante und vielseitige Tätigkeit innerhalb eines motivierten Teams aus Ärzten und Pflegepersonal mit einer modern ausgestatteten Funktionsabteilung
- sichere Perspektive auch nach Abschluss der Weiterbildungszeit

AUSFÜHRLICHE STELLENBESCHREIBUNG AUCH UNTER: WWW.DRK-ZUKUNFT.DE

Wir gehören zusammen.

Wir bringen Job und Freizeit in Einklang. Jetzt bewerben.

Das DRK-Krankenhaus Grevesmühlen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w) in der Anästhesie

Wir freuen uns auf Sie!
Bewerbungen richten Sie bitte per Post an:
DRK-Krankenhaus Grevesmühlen gGmbH Personalabteilung Klützer Str. 13-15 23936 Grevesmühlen
oder per E-Mail an: personal@drk-kh-gvm.de
Telefonische Anfragen unter: 03881 726 120
Umfassende Informationen rund um unser Krankenhaus erhalten Sie auf: www.drk-kh-gvm.de

IHRE AUFGABEN

- sach- und fachkundige Betreuung der Patienten
- Einsatz bei Allgemeinanästhesie, Regionalanästhesie, peripheren Nervenblockaden unserer operativen Fachabteilung
- Vor- und Nachbereitung von Anästhesien
- Mitarbeit beim Einschleusen der Patienten mit der OP-Pflege
- Durchführung medizinischer Maßnahmen nach ärztlicher Verordnung
- Übernahme von Rufbereitschaftsdiensten

UNSER ANGEBOT

- ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabenfeld
- eine familiäre Unternehmens- und Führungskultur
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Voll- oder Teilzeit
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- attraktive, der Position entsprechende Vergütung
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Kinderbetreuungszuschuss und betriebliche Altersvorsorge

IHR PROFIL

- abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits- & Krankenpfleger (m/w), ggf. Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie
- Teamfähigkeit und Interesse an interdisziplinärer Arbeit

Interesse und Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung prozessorientierter Arbeitsabläufe

Sie sind verantwortungsbewusst, besitzen ein hohes Einfühlungsvermögen in Bezug auf die Patientenbetreuung

WWW.DRK-ZUKUNFT.DE



Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an unsere Personalleiterin Dörte Nagel.

Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen.

Kontakt:

DRK-Krankenhaus Grevesmühlen; Klützer Straße 13-15; 23936 Grevesmühlen
Personalabteilung
Telefon: 03881 726-117
E-Mail: doerte.nagel@drk-kh-gvm.de



Weitere Informationen sowie Stellenanzeigen finden Sie auch auf unserer Homepage www.drk-kh-gvm.de und auf unserem Stellenportal www.drk-zukunft.de

**ENERGIE
FÜR JEDEN DAS
RICHTIGE!**

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko**KOPSICKER**0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de

Heizöl | Diesel

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko**KOPSICKER**0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de

Erdgas | Strom

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko**KOPSICKER**0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de

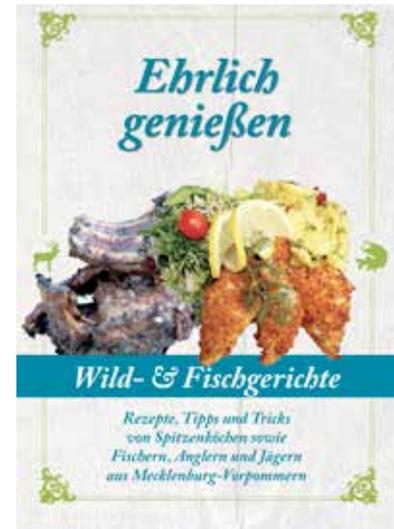
Holz | Briketts

Wildwochen 2018 – Eröffnung 20.10. in Holm



Die diesjährigen Northwestmecklenburger Wildwochen werden am 20. Oktober im Jägerhof Ostsee in Holm von der Kreisjägerschaft ausgerufen. Jetzt beginnt die hohe Zeit der Jagd und es wird demzufolge in den kommenden Wochen verstärkt Wildbret anfallen, das als wertvolles Lebensmittel begehrt ist. Mehr Bio geht nicht, denn ein Stück Wild ernährt sich ausschließlich natürlich, es sucht sich das Futter, das ihm schmeckt und wird nicht gezwungen, vorge-setzte Nahrung aufzunehmen. Das hat zur Folge, dass das Wildfleisch langsamer wächst, weniger Fett einlagert – je nach Wildart 1 bis max. 8% – und reich an Mineralstoffen wie

Eisen, Calcium und Phosphor sowie den Vitaminen der B-Gruppe ist. In diesem Jahr möchten die Jäger Nichtjägern und Interessierten zeigen, woher das Wildbret kommt, nämlich nicht aus der Tiefkühltruhe sondern aus der Natur. Interessierte werden am 19.10. abends und am 20.10. morgens gemeinsam mit einem Jäger auf die Pirsch gehen. Zur Eröffnung am 20.10. um 10 Uhr auf dem Jägerhof in Holm wird dann eine Strecke gelegt und das Wild verblasen. Dies ist Teil der jagdlichen Tradition, mit dem der Jäger dem Wild seine letzte Ehre erweist. Besuchen Sie die Wildwochenveranstaltung, denn wer Interesse hat, kann im hier Wildbret erwerben, vorbestellen und mit Jägern in Kontakt kommen. Jagdhörner erschallen, das Naturmobil ist da und Wildbratwurst und Wild-Goulasch werden den Hunger stillen.



Die Broschüre „Ehrlich genießen“ ist zum Wildwochenstart am 20.10. kostenlos im Jägerhof Ostsee erhältlich. Ab sofort können Interessierte sie auch im NWM-Verlag in Grevesmühlen bekommen.

Suchen ab sofort:
Koch bzw. Servicefachkraft
zur Festanstellung.
Bewerbungen telefonisch oder
unter: info@jagdhof-ostsee.de

Jägerhof-Ostsee
Hotel Restaurant Jagdschule

- **Wild- und Fischgerichte** nach Saison aus heimischen Revieren
- **Catering und Familienfeiern aller Art**

Jägerhof Ostsee, Jägerhof 1, 23942 Dassow, Tel.: 038826/89464

stadtwerke | WISMAR

**SONDERANTRIEB FÜR ALLE NATURLIEBHABER:
WIR SCHICKEN SIE IN DIE WÄRME.**

Mit einer energiesparenden Wärmepumpenheizung setzen Sie auf erneuerbare Energien und schützen aktiv die Umwelt. Steigen Sie jetzt um auf unseren Tarif **WismarStromWärmepumpe** und sparen Sie. Wenn Sie zu den ersten 50 Kunden gehören, die einen Vertrag bei uns abschließen, erhalten Sie noch einen Reisegutschein in Höhe von 100 Euro.

Und so geht's: Schicken Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „WismarStromWärmepumpe“ an service@stadtwerke-wismar.de oder schauen Sie persönlich in unserem Kundencenter vorbei. Alles Weitere erledigen wir dann. Wir freuen uns auf Sie.

**JETZT
UMSTEIGEN
UND
REISEGUTSCHEIN
VON 100 €
SICHERN!**

Alle Produktvorteile und Infos unter:
www.stadtwerke-wismar.de

Autoglas Wicke

Wismar & Grevesmühlen

- Autoglasmontage für alle Fahrzeugtypen
- Steinschlagreparatur
- Folientönungen
- Glaszuschnitte
- Klima-Service
- Versiegelung



Teil- und Vollkasko Versicherte zahlen bei Reparatur ihrer Frontscheibe keine Selbstbeteiligung*
- Kundensatzwagen -
* gilt nicht für alle Versicherungen

Autoglas-Wicke.de



AUTODIENST & REIFENHANDEL

der Autoglas Wicke GmbH

- HU/AU*
- Öl-Service
- Reifenhandel mit Einlagerung
- Reparaturfinanzierung
- * bei unseren Partnerstationen

- Fahrzeugpflege
- Smart Repair: Spotlackierung, lackschadenfreies Ausbeulen

Jeder Ölwechsel nur 59,95€ inkl Öl und Filter*
* Preis gilt für 5W30 LongLife Öl bis maximal 4,5L

Niederlassung Wismar
Holzdamm 7 • 23966 Wismar
Tel.: 03841 - 78 33 58 • info@autoglas-wicke.de

Niederlassung Grevesmühlen
Degtower Weg 8 • 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 - 407 90 91 • info@autoglas-wicke.de



Bettfedernreinigung u. Neuanfertigung

Annahmestellen: Lützw, Wittenburger Straße 16 • Wismar, Breite Straße 5
Karin Oldag • 23936 Büttlingen • ☎ 03881/711817

OPPERMANN REISEN

bieten an: **Tagesfahrten 2018**

Sa 01.12.18	Weihnachtsmarkt – Gut Basthorst , inkl. Eintritt	10.00–19.00 Uhr • 37,50 €/P
Fr 07.12.18	HOLIDAY ON ICE – 75 Jahre in Rostock inkl. 3,5 Stunden Weihnachtsmarkt, inkl. Leistung	14.00–00.30 Uhr • 70,00 €/P
Sa 15.12.18	Weihnachtsmarkt – Stralsund 3 Märkte – Rathauskeller ca. 1500 m ² im Gewölbekeller, Alter Markt, Neuer Markt	08.00–20.00 Uhr • 30,00 €/P

Tagesfahrten 2019

Mi 23.01.19	Grüne Woche Berlin , inkl. Eintritt	06.00–20.00 Uhr • 43,00 €/P
Sa 23.02.19	Ohnsorg-Theater Hamburg PK 1 , inkl. Eintritt „De dresserte Mann“	11.00–21.00 Uhr • 60,00 €/P

• Weitere Fahrten auf Anfrage erhältlich! • Organisation von Kinder- und Schülerfahrten, Seniorengruppen und Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen • Vereinen auf Anfrage möglich.

Erhältlich bei: **Oppermann Reisen Klütz** • Tel.: 038825-226 12 • Lübecker Straße 19
Bürozeit: Mo.–Fr. 8.00–11.30 Uhr • ulf.oppermann.reisen@t-online.de

GUTSCHEINE!
zu allen Anlässen erhältlich!



WOBAG

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH
August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 21 • Fax: 03881/71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

1-R-WE Ploggenseeing 10, ca. 25,00 m ² , Badewanne, Keller, Fernwärme 90 kWh/m ² /a, Baujahr 1970	KM 150,00 € + NK
3-R-WE Ploggenseeing 52, ca. 65,79 m ² , neue EBK, Badewanne, Balkon, Keller, Fernwärme 93 kWh/m ² /a, Baujahr 1973	KM 329,00 € + NK
2-R-WE August-Bebel-Str. 49, ca. 50,71 m ² , EBK, Badewanne, Personenaufzug, Keller, Fernwärme 130 kWh/m ² /a, Bauj. 1990	KM 350,00 € + NK
3-R-WE Grüner Ring 22, ca. 67,05 m ² , EBK, Badewanne, Balkon, Keller, Fernwärme 104,00 kWh/m ² /a, Baujahr 1980	KM 336,00 € + NK
2-R-WE Kuhhirtengang 2, ca. 51,12 m ² , auf Wunsch neue EBK, Badewanne, Keller, Zentralheizung Erdgas+Solar 101 kWh/m ² /a, Baujahr 1990	KM 355,00 € + NK
3-R-WE Am Wasserturm 27, ca. 60,76 m ² , EBK, Balkon, Keller, Fernwärme 87 kWh/m ² /a, Baujahr 1988	KM 324,00 € + NK

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: info@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de

WENN DIE BLÄTTER FALLEN...



... ist  Pflanzzeit,
denn wer im Herbst pflanzt,
"erntet" früher

- Obstgehölze
- Rosen
- Zierpflanzen
- Blumen-zwiebeln 
- Bäume für Hof und Garten

Alle Zimmerpflanzen und winterharte Stauden aktuell besonders günstig!

Ab 1.11.2018 neue Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09.00 - 17.00 Uhr • Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Ihre
Garten
Baumschule

Wir beraten Sie fachkundig.

HINRICHS PFLANZEN HANDEL GmbH

OSTSEE BAUMSCHULEN



1866 – 2018 152 Jahre Qualität

KRÖPELIN • Wismarsche Straße 37
Tel. 03 82 92 - 246 + 323 • Fax 03 82 92 - 350

Bölter-Reisen

Inh. Dietrich Bölter • Hauptstraße 10 • 18246 Zepelin

Kurreisen Poln. Ostsee ab Haustür, samstags, verschiedene Kurhäuser
Katalog jetzt für 2019, Beratung, Abwicklung! Tel.: 038461/6 90 00 z.B.

10.11. – 17.11. oder 10.11. – 24.11.	Swinemünde Hotel Kaisers Garten <i>Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14 x Ü/HP, Arztkonsultation, 10 bzw. 20 Kuranwendungen, Schwimmbadnutzung usw.</i>	8 Tg. 389,- € 15 Tg. 589,- €
10.11. – 17.11. oder 10.11. – 24.11.	Swinemünde Avangard Resort <i>Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14 x Ü/HP, tgl. Kaffee & Kuchen oder Dessert, Arztkonsultation, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung usw.</i>	8 Tg. 389,- € 15 Tg. 599,- €
22.12.18 – 05.01.19	Weihnachten & Silvester Kolberg Hotel Gornik <i>Hin- und Rückfahrt, 14 x Ü/VP, Arztkonsultation, 20 Kuranwendungen, Schwimmbadnutzung, Weihnachtsfeier, Silvesterfeier, Neujahrskonzert im Dom usw.</i>	15 Tg. 879,- €
05.01. – 12.01. oder 05.01. – 19.01.	Swinemünde Villa Rezydent <i>Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14 x Ü/VP, Arztkonsultation, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung</i>	8 Tg. 359,- € 15 Tg. 529,- €
05.01. – 12.01. oder 05.01. – 19.01.	Swinemünde Kurhaus Barbarka <i>Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14 x Ü/VP, Arztkonsultation, 3 Kuranwendungen pro Werktag</i>	8 Tg. 359,- € 15 Tg. 529,- €
05.01. – 12.01. oder 05.01. – 19.01.	Swinemünde Hotel Rybniczanka <i>Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14 x Ü/VP, Arztkonsultation, 3 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung</i>	8 Tg. ab 369,- € 15 Tg. 559,- €

Viele weitere Termine & Kurhotels möglich!